

Schüler helfen Schülern

Nachhilfe auf dem einfachsten Weg

Mit Angstschweiß auf der Stirn sitzen demnächst wieder einige Millionen deutsche Schüler in ihren Klassen. Sie warten auf das Unausweichliche: die Zwischenzeugnisse. Während manche schon heute feuchte Hände haben, sehen andere ihrer Zwischenbilanz in diesem Schuljahr entspannt entgegen. Sie dürfen sich dank ihres Fleißes und Talents auf überwiegend positive Ergebnisse freuen.

Egal wie das Zeugnis ausfällt, gut oder schlecht, können Schülerinnen und Schüler seit kurzem von einer neuen Nachhilfevermittlung in Rosenheim profitieren. „Note Eins“ vermittelt qualifizierten Schülerinnen und Schülern, die Nachhilfe geben wollen, überregional kostenlos Nachhilfeschüler aus ihrer eigenen Schule und persönlichen Umgebung.

Heute ist die zweite Nachhilfestunde von Stefanie Sauernheimer aus Stephanskirchen. Die 15-Jährige will sich in Mathematik verbessern. Pünktlich zur vereinbarten Zeit nehmen die Gymnasiasten und ihr neuer Nachhilfelehrer unverständliche Formeln und Fehler in Haus- oder Schulaufgaben in Angriff. Der Abiturient Benedikt Jansco besucht das Ignaz-Günther-Gymnasium Rosenheim und ist einer der ersten Nachhilfelehrer, den „Note Eins“ vermittelt hat. Benedikt vereinbart mit Stefanie immer selbst, wo, wann, wie lange und wie oft die beiden gemeinsam Mathe pauken. „Ich wollte mir schon lange etwas dazuverdienen“, erzählt er, „in fast allen Jobs bin ich auf bestimmte Arbeitszeiten festgelegt. Wenn ich Nachhilfe gebe, kann ich individuell den nächsten Unterrichtstag und die Zeit vereinbaren. Wenn bei mir oder Stefanie et-

was dazwischen kommen sollte, verschieben wir den Termin einfach.“

Das Prinzip von „Note Eins“ ist simpel: Schülerinnen und Schüler, die in bestimmten Fächern qualifiziert beziehungsweise begabt sind und gerne mit Menschen umgehen, greifen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in genau diesen Fächern unter die Arme. Gute Noten in den zukünftigen Unterrichtsfächern sind Voraussetzung, um vermittelt werden zu können.

Der Gesamtnotendurchschnitt des Nachhilfelehrers in dem jeweiligen Unterrichtsfach sollte aus den vier Zeugnisnoten seiner letzten beiden Schuljahre mindestens 2,0 betragen. Außerdem werden Auslandsaufenthalte und Muttersprachenkenntnisse beziehungsweise Teilnahmen beispielsweise an Matheolympiaden zusätzlich berücksichtigt.

Benedikt Jansco gibt sogar in vier Fächern Nachhilfeunterricht: in Mathematik, Physik, Englisch und Geschichte. Benedikt bekommt von Stefanies Eltern 14 Euro pro Nachhilfestunde bezahlt. Bei der überregionalen Vermittlung legt man bei „Note Eins“ besonderen Wert auf „Individualität“. Neben der Schulform, der Klassenstufe, den jeweiligen Fächern und dem Geschlecht wird auch der Wohnort der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt.

Falls möglich, wird dem Nachhilfeschüler ein Nachhilfelehrer vermittelt, der beim gleichen Lehrer im Problemfach des Schülers gute Noten kassiert hat. Vermittelt werden Nachhilfelehrer ab der zehnten Klasse aus allen Schulformen.

Weitere Infos zu „Note Eins“ unter Telefon 0 80 31/35 36 36 oder unter www.noteeins.de. re